

Sozialkompetenzen fördern - warum ist das wichtig? Wie könnte das im Schulalltag umgesetzt werden?

Inhalte

In diesem Seminar geht es darum, zu eruieren, was soziale Kompetenzen überhaupt sind, warum wir sie brauchen und wie Förderung dieser Kompetenzen im Schulsetting, bei sprachlich gut entwickelten Kindern im Spektrum, gelingen könnte. In diesem Zusammenhang taucht auch immer die Frage nach der eigenen Rolle auf - wie weit kann, soll und darf ich bei der Förderung dieser Kompetenzen gehen (Stichwort: Selbstbestimmung)?

Strukturell wird zuerst ein theoretischer Überblick über soziale Kompetenzen im Allgemeinen gegeben, deren Auswirkungen auf Leben, Selbstwert, Selbstwirksamkeit und Zufriedenheit. Danach wird gemeinsam anschaut, wie sich diese Kompetenzen bei den Klient:innen fördern lassen. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Durchführbarkeit dieser Methoden im Schulalltag gelegt. Zu einem großen Teil wird es darum gehen, diese Methoden miteinander auszuprobieren - Hands on - was soll schon schiefgehen?

Ziele

- Aufbau von theoretischem und praktischem Wissen über soziale Kompetenzen
- Verständnis für Zusammenhänge mit Selbstwert/ Selbstwirksamkeit/Zufriedenheit
- Methoden kennenlernen, die im Schulalltag angewendet werden können
- Eigene Rolle als Assistent:in reflektieren (Selbstbestimmung der Klient:innen)
- Angst vor dem „einfach Tun“ verlieren

Referentin Mag.^a Sarah Krepp-Honeck
Psychologin, Psychologische Beraterin,
langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern
im Autismus-Spektrum im Einzel- und Schulsetting

Termin Do, 12.10.2023, 16:00 - 20:00 Uhr (4 UE)

Ort Guglgasse 17, 1110 Wien